



## Verantwortung

Die Verantwortung liegt bei den Schüler:innen, ihre Aufgaben gewissenhaft zu führen.

# Verantwortung

Unser Menschenbild geht davon aus, dass jeder Mensch in der Lage ist, Verantwortung für sich und seine Umgebung zu übernehmen und zu tragen. Dies ist eine Voraussetzung für ein Zusammenleben in einer Demokratie. Selbstständigkeit in sozialer Verantwortung ist deshalb eine zentrale

Erziehungsaufgabe.

Durch die individuelle Auseinandersetzung mit den Lernaufgaben erkennen sie ihre Verantwortung für sich und ihren eigenen Lernprozess, sowie für andere. Dabei wird die Verantwortung in diesem Prozess Schritt für Schritt spürbar übertragen. Dies macht einen persönlichen Kontakt und individuelle Absprachen zwischen den Lehrkräften und dem Kind bzw. Jugendlichen erforderlich.



## Kooperation

Die Schüler:innen können nach Bedarf und Belieben kooperieren, auch über die Grenzen der Klassen hinweg.

# Zusammenarbeit

Wir alle sind im menschlichen Zusammenleben auf Zusammenarbeit ausgerichtet und jeder muss lernen, mit anderen Menschen zu kooperieren. Deshalb sollen unter anderen in den Daltonzeiten Möglichkeiten geschaffen werden gemeinsam Aufgaben zu meistern. Jeder wird dabei verantwortlich für sich selbst, für seine Mitmenschen, für sein Lernen und für seine Umgebung. Alle lernen außerdem, dem anderen zuzuhören und Respekt zu entwickeln. Besonders die älteren Schüler:innen und Schüler oder die in diesem Fach Begabten sollen den Jüngeren helfen, wodurch das Verantwortungsbewusstsein gefördert wird.

# Die Daltonprinzipien

## Das Schulprojekt der Realschule Neuss-Holzheim

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird an der Realschule Neuss-Holzheim sukzessive das DALTON System als Unterrichtsprinzip eingeführt. Nach über einjähriger Arbeit hat die Schulentwicklungsgruppe, bestehend aus Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen sich für dieses Prinzip entschieden. Deshalb stellen wir es jetzt hier etwas näher vor.

# DALTON – SO GEHT´S:

1. Die Schülerin/der Schüler erhält in jedem DALTON-Fach (zunächst M, D, E) einen Lehrplan mit den Lerninhalten und den Daltonaufgaben für die nächsten Wochen.
2. In den sogenannten „**Daltonstunden**“ arbeiten sie an ihrem Lernplan. Die Lehrkräfte und ältere Schülerinnen und Schüler können individuell beraten und helfen.
3. Die Schülerinnen und Schüler legen selbst fest, in welchem Raum, bei wem und wie sie lernen wollen. Dies kann auch Klassen- oder Jahrgangsübergreifend sein.
4. Die Lehrkraft zeichnet im **Daltonplaner** ab, wenn die Aufgabe erledigt ist und gibt evt. einen Kommentar dazu.
5. Die Eltern können so erkennen, was ihr Kind erarbeitet hat. Das sorgt für hohe Transparenz.

# Freiheit in Gebundenheit

Freiheit ist notwendig, um eigene Entscheidungen treffen und eigene Wege finden zu können. Freiheit bedeutet jedoch nicht Beliebigkeit. Auf der einen Seite haben die Schülerinnen und Schüler feste Vorgaben, was sie in dem vorgegebenen Zeitraum zu erarbeiten haben (in der Regel 4-5 Wochen), auf der anderen Seite haben sie die Freiheit, selbst zu entscheiden, wann, bei welcher Lehrkraft, mit wem (allein, Partner, Gruppe) und mit wieviel Unterstützung sie sich den Aufgaben widmen. So lernen sie Schritt für Schritt mit der anvertrauten und zugetrauten Freiheit umzugehen. Die Aufgaben werden dabei altersgemäß erstellt.

Gebundenheit bedeutet dabei, dass die Lehrkraft Hilfe gibt und engere Grenzen setzt, wenn es für den individuellen Lernerfolg ratsam erscheint.



## Freiheit in Gebundenheit

Die Wahlfreiheiten der Schüler:innen sollen das Selbstständigwerden der Schüler ermöglichen



## Selbstständigkeit

Durch selbstständige Planung setzen die Schülerinnen ihre Aufgaben gezielter um.

# Selbst- ständigkeit

sich

Unsere Unterrichtskonzeption konzentriert auf die Selbstständigkeit des Lernens, um Kinder zu selbstständig handelnden und denkenden Erwachsenen zu erziehen. Darum ist es notwendig, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zunehmend durch Fordern zu fördern. Beim Lernen gibt es individuelle Unterschiede der Interessen, Neigungen, Begabungen und Lerntypen. Durch die eigenständige Auseinandersetzung mit den Aufgaben, bekommen sie ein Gefühl für ihre Stärken und Schwächen. Unterstützung erhalten sie dabei von Mitschülern, älteren Schülern oder Lehrkräften.

# Der Einstieg

Im Schuljahr beginnen wir in einer Projektphase zunächst mit den Jahrgängen 5 und 8, die deshalb auf einem Flur untergebracht sind. Das Unterrichtskonzept ist nicht starr, sondern ist eine sehr flexible, offene und wandelfähige Lernform, in deren Zentrum die Schülerinnen und Schüler stehen.

WDR-Reportage:

**DALTON**  
Deutschland

<https://www.daltongymnasium-alsdorf.de/unser-daltonunterricht?wix-vod-video-id=f1201fc346334e4da675c0d808cb33dc&wix-vod-comp-id=comp-jy5kt8bf>